



POLIZEIDIREKTION HANNOVER

Bundesligabegegnung Hannover 96 – VfB Stuttgart



Verehrte Fans !

Fankultur zu unterstützen und zu fördern ist uns in Hannover ein besonderes Anliegen. Mit unserem polizeilichen Einsatzkonzept wollen wir unseren Beitrag zu einem fanfreundlichen und sicheren Spieltag leisten. Spannung gehört ins Spiel und auf den Platz, nicht aber in das Verhältnis Fans und Polizei.

Machen auch Sie mit ?!



Konfliktmanagement

Mit dem Einsatz von **Konfliktmanagern** und unserer **FanInfo** setzen wir auf Kommunikation und Kooperation mit Gäste-Fans. Die Konfliktmanager stehen in besonderer Weise für Gesprächsbereitschaft und ein positives Miteinander von Fans und Polizei. Wir bitten alle Fans, das Gesprächsangebot zu nutzen und damit zur Sicherheit am Spieltag beizutragen. Sie können jederzeit eine Rückmeldung zu unserem Polizeieinsatz und dem Konfliktmanagement geben. Fans können so mitwirken, die Entwicklung fanfreundlicher Einsatzkonzepte zu unterstützen. konfliktmanager@pi-h-west.polizei.niedersachsen.de

Konfliktmanager am Spieltag



**Detlev
Kofbinger**



**Hannes
Küster**



**Remo
Bigalke**



**Anke
Dlugosch**



**Oliver
Rössing**



**Ulrich
Musmann**



**Klaus
Teune**

Fantrennung und Anreise

Erfahrungsgemäß können Konflikte unter Fangruppen durch Fantrennung wirksam vermieden werden. Über die Gestaltung ihrer Reisewege können Fans an einer sachgerechten Fantrennung sehr gut mitwirken und damit einen wichtigen Beitrag zur Verhinderung von Gewalt leisten. Daher bitten wir alle Gäste-Fans unsere **Anreiseempfehlungen** zu beachten und möglichst direkt unseren Gäste-Fanbereich im südlichen Teil der AWDarena anzufahren. Hier besteht die Möglichkeit, sich im Gastfanbereich und grundsätzlich auch auf dem Stadion-Vorplatz-Süd mit Speisen und Getränke zu versorgen. Bei Nutzung der Regionalbahn (RE/ME) oder der Fernverkehrszüge (ICE/IC) empfehlen wir, am Hauptbahnhof Hannover auszusteigen und sich zu der in Richtung Raschplatz befindlichen -1 Ebene (Untergeschoss) mit den U-Bahnstationen der Üstra und zu den dortigen Stadtbahnen der Linien 3 und 7 (Rtg. Wettbergen) begeben. Mit den Stadtbahnen gelangen sie direkt bis zur Haltestelle Stadionbrücke und von dort ist es nur ein kurzer Weg bis zum Stadion Süd-Eingang. Für die Fans, die mit Reisebussen kommen, sind wie üblich Parkplatzmöglichkeiten im Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg (Stadionsüdbereich) vorgesehen. Sie sind ausgeschildert und über die Zufahrt Stadionbrücke zu erreichen.

Achten Sie bitte auch auf die spieltagsaktuellen Hinweise von Hannover96 zur Anreise www.hannover96.de .

An den Spieltagen haben wir immer wieder auch Fans unproblematisch in Stadionnähe unterbringen können, die nicht in die AWDarena dürfen. Bei der Anreise von Fans mit **Stadionverbot** wird jedoch zwingend deren Kooperation mit den Konfliktmanagern und Polizeikräften erwartet. Verhaltensweisen, die polizeiliches Eingreifen erforderlich machen könnten, sind unbedingt zu unterlassen. Sprechen sie für weitere Details bitte unsere Konfliktmanager an!

Stadionöffnung für Gastfans um 15.30 Uhr

Informationen über eine **mögliche frühere Stadionöffnung für Gästefans** werden über das Konfliktmanagement am Spieltag bekannt gegeben.

Erlaubnisse Gäste- Fans

Polizei und Verein sind in besonderer Weise bemüht, ihnen möglichst breiten Raum für die Unterstützung ihrer Mannschaft einzuräumen. **Gern unterstützen wir Fans und Fangruppen auch für besondere Aktionen und Choreos**, wenn diese beim Fanbeauftragten von Hannover 96 vorab angefragt werden.

Wir bitten um Beachtung der von Hannover 96 übermittelten Erlaubnisse. Gemeinsam mit Hannover 96 positionieren wir uns gegen Alkoholmissbrauch. Nicht selten werden die Spielfreude und die Auswärtsfahrt durch exzessives Trinken nachhaltig getrübt. Auch mit Blick auf die gewaltfördernde Wirkung von Alkohol appellieren wir an die Fans zu zurückhaltendem Konsum. Hannover 96 und die Polizei streben **kein generelles Alkoholverbot** an. Der Ordnungsdienst ist jedoch angewiesen, bei den Einlasskontrollen stichprobenartig und bei alkoholbedingt negativen Auffälligkeiten im Verhalten, z.B. Randalieren, Atemalkoholtests durchzuführen und ggf. den Zutritt zum Stadion zu verwehren.

Ab 1,6 Promille Atemalkoholkonzentration wird der Eintritt verwehrt und die Eintrittskarte verfällt.

Gefahren für Pyrotechnik im Stadion

Die Gefahren durch Pyrotechnik, bestehende Verbote und die Folgen sind aktiven Fußballfans hinlänglich bekannt. Die Erfahrungen in der AWD-Arena zeigen, dass sich Rauch von Pyrotechnik direkt über dem Brandherd sehr schnell unter der Überdachung anstaut und von dort in dichten Wolken auf die Zuschauerbereiche wieder absinkt. Durch Atemnot und Abstürze infolge von Sichtbehinderungen auf den steilen Treppenanlagen können Fans in dieser Situation schnell und in großer Zahl Verletzungen erleiden. **Grund genug, an dieser Stelle noch einmal an die Verantwortung von Fans gegenüber Fans und den Verzicht auf jegliche Form von Pyrotechnik und Rauchpulver zu appellieren.**

Besondere Hinweise bei Benutzung der Metronom

Seit dem 15.11.2009 besteht in den Nahverkehrszügen der Eisenbahngesellschaft Metronom ein generelles **Alkoholverbot**. In den Zügen dürfen keinerlei alkoholische Getränke konsumiert werden.

Ich wünsche ihnen eine gute An- und Abreise und einen angenehmen Aufenthalt in Hannover !

Ein spannendes und faires Spiel und die Sicherheit am Spieltag sind zentrale Faktoren an denen auch Fans mitwirken können. Neben der Unterstützung ihrer Mannschaft können sie durch die Annahme unseres Kommunikationsangebotes einen wesentlichen eigenen Anteil leisten.

Machen sie mit !

Bernd Kirschning

Einsatzleiter der Polizei Hannover am Spieltag

Heißer Draht zur Einsatzleitung

☎ 0511 – 96 900 879 ☎

Toleranz – Transparenz – Kooperation – Kommunikation – Gelassenheit – Verständnis – Akzeptanz – Gewaltfreiheit

Fans und Polizei - Miteinander statt Gegeneinander



**POLIZEIDIREKTION
HANNOVER**